



# Brennstoffaufbereitung

## Scheitholz

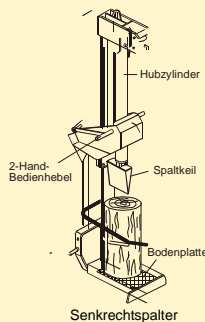
### Holzernte

- wird häufig motormanuell durchgeführt
- auch für die Ernte von Brennholz kann sich der Einsatz eines Harvesters rentieren. Ein Harvester ersetzt sieben bis zehn Waldarbeiter.



links: motormanuelle Holzernte, rechts: Harvester

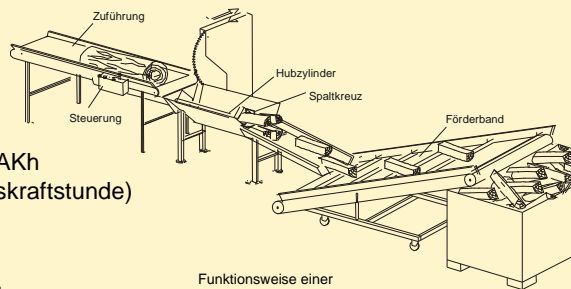
### Aufbereitung



#### Senkrechtpalster:

- Elektroantrieb oder mit Schlepperzapfwelle
- Leistung: 1,5 bis 22 kW
- Durchsatz: ca. 0,8 Rm/AKh (Raummeter pro Arbeitskraftstunde)
- max. Holzlänge: 55 bis 110 cm
- max. Holzdurchmesser: 35 cm bis unbegrenzt

Akh: Arbeitskraftstunde



Funktionsweise einer kombinierten Säge-Spaltsäge

#### Sägespaltsäge:

- mobil oder stationär
- Elektroantrieb oder mit Schlepperzapfwelle
- Leistung: 7,5 bis 35 kW
- Durchsatz: 2 bis 6 Rm/AKh bei Kranbeschickung bis 10 Rm/AKh
- max. Holzdurchmesser: 20 bis 50 cm

Akh: Arbeitskraftstunde

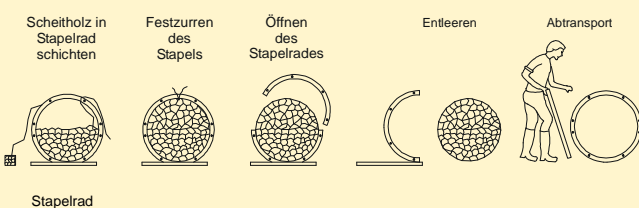


stationäre Verarbeitung von Buchenrundholz zu Stückholz

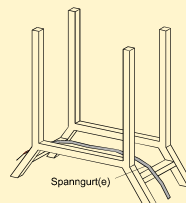
In einer Sägespaltsäge sind mehrere Arbeitsschritte kombiniert:

1. Fördern des Rundholzes
2. Kappen
3. Spalten
4. Fördern in Lagerbehälter

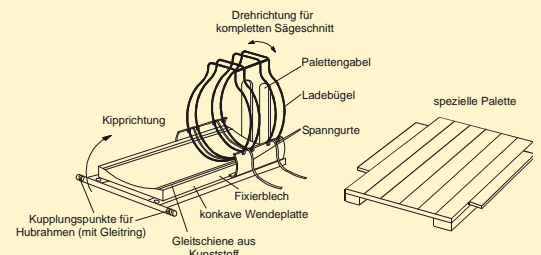
### Stapel- und Umschlagshilfen



Stapelrad



Stapelrahmen (1 Rm)



Stückholzbindeapparat

- Ofenfertiges Scheitholz wird in Längen von 25, 33, 50 und 100 cm angeboten.
- Für eine optimale Verbrennung muss Scheitholz trocken sein (maximal 20 % Wassergehalt).
- Trocknung erfolgt meist kostengünstig durch Lagerung oder technisch durch Zwangsbelüftung.
- Lagerung erfolgt geschichtet oder geschüttet.
- Anfangswassergehalt (waldfrisches Holz): ca. 50 % (sommertrocken im Wald: ca. 30 %).
- Lagerdauer zur Holztrocknung: Bei optimalen Bedingungen (luftig (windig), sonnig, abgedeckt) mindestens 9 Monate.
- Trockenmasseverlust bei 2-jähriger Lagerung: ca. 2,5 % (unter Dach) bis ca. 5 % (im Freien).



verschiedene Lagermöglichkeiten

